

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

jetzt haben wir es schwarz auf weiß – mit den Regelleistungsvolumina geht es weiter bergab. Wir werden deshalb den Druck immer deutlicher steigern.

Den Patienten steht immer weniger Geld für ihre medizinische Versorgung zur Verfügung. Die Kassen gewähren ihren Mitgliedern über die RLVs, die jetzt teils weit unter 20 Euro liegen, nur eine mangelhafte Versorgung. Das ist die Botschaft, die wir anlässlich des:

2. Aktionstages der Bayerischen Fachärzte am Dienstag, 24. März 2009

unmissverständlich auf den Plätzen unseres Landes klar machen werden. Die Mitglieder der Kassen zahlen bis zu 500 Euro pro Monat, es bleibt aber für ihre ambulante fachärztliche Versorgung nur ein Bruchteil übrig.

Wir werden den Menschen in unserem Land klar machen, dass Fachärzte und Patienten in einem Boot sitzen. Die Patienten sind unsere Verbündeten! Wir werden fragen: „Was darf die Versorgung einer Osteoporose, eines Mammakarzinoms, eines Asthma, einer Makuladegeneration, eines Melanom usw. denn kosten?“

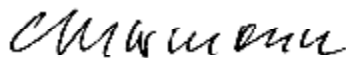
Der 1. Aktionstag der Bayerischen Fachärzte am 17.02.2009 war für uns Fachärzte ein erster Erfolg. Minister Söder sagte unumwunden: „Diese Honorarreform ist gescheitert.“ Überall in Bayern demonstrierten Kolleginnen und Kollegen, veranstalteten Pressekonferenzen, „Facharztevents“ usw. – **es ist Ihr, unser aller Erfolg! Danke!**

Aber aufgepasst: **Eine Rückkehr zu den alten Budgets, floatenden Punktwerten und fehlenden Strukturverträgen wird es mit uns, mit ihrem fachärztlichen Dachverband, der Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände und dem Deutschen Facharztverband als bundesweiter Vertretung der niedergelassenen Fachärzte nicht geben.**

Unsere Forderungen sind:

- **Keine Budgets und Regelleistungsvolumina**
- **Ehrliche, betriebswirtschaftlich kalkulierte, transparente Eurogebührenordnung auf der Basis von mindestens 5,11 Cent – Einzelleistungsvergütung!**
- **Gesetzliche Verankerung der ambulanten Facharztmedizin im Sozialgesetzbuch V**
- **Freie Fachärzte in freien Praxen!**
- **Freier Zugang für unsere Patienten zur ambulanten Facharztmedizin!**
- **Kommerzielle MVZs nur dort, wo sie wirklich notwendig sind unter Leitung und im Besitz von niedergelassenen Kassenärzten!**
- **Planungssicherheit, Transparenz und Existenzsicherung für jeden niedergelassenen Facharzt in Bayern!**
- **Struktur- und Sonderverträge – dafür neues Geld, analog den Hausarztverträgen!**

Wir werden keine Ruhe geben – es wird nicht bei einem, zwei oder drei Aktionstagen bleiben! Wir zeigen dieser Berliner Gesundheitspolitik die Gelbe und die Rote Karte!
Gemeinsam schaffen wir es! Yes – we can!



Dr. Thomas Scharmann
Vorsitzender